

**Protokoll der 5. Mitgliederversammlung der
Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Spessart e.V. am Mittwoch, 31.10.2018**

Ort: Sitzungssaal im Rathaus des Marktes Hösbach

Teilnehmer: Siehe Anhang *Teilnehmerliste*

Zeit: 31.10.2018 18:00 – 19:30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende der LAG Spessart, Bürgermeisterin Marianne Krohnen und Grußwort des Gastgebers, Bürgermeister Michael Baumann
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Genehmigung der Tagesordnung und der Niederschrift vom Vorjahr
4. Tätigkeitsbericht des LAG-Managements mit Ausblick und Vorstellung von Projekten
5. Bilanz des Geschäftsjahres 2017
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Schatzmeisterin und des Vorstandes
8. Beschlussfassung zur Satzungsänderung (§ 3, Absatz 1: Mitgliedschaft)
9. Neues aus dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bad Neustadt
10. Sonstiges

TOP 1: Begrüßung durch die 1. Vorsitzende, Marianne Krohnen, und Grußwort des Gastgebers, Bürgermeister Michael Baumann, vertreten durch den 2. Bürgermeister Manfred Herold

Frau Marianne Krohnen, 1. Vorsitzende der LAG Spessart e.V. und Bürgermeisterin von Geiselbach, begrüßt die Anwesenden zur 5. Mitgliederversammlung der LAG Spessart e.V. .

Der 2. Bürgermeister des Marktes Hösbach, Herr Manfred Herold, heißt alle Teilnehmer ebenfalls herzlich willkommen und stellt den Markt anhand eines Imagefilmes vor.



TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Bürgermeisterin Frau Marianne Krohnen stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Von den Mitgliedern gibt es keine Bedenken gegen Form und Frist.

TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung und der Niederschrift vom Vorjahr

Tagesordnungspunkt 9 wird gestrichen, da Herr Wolfgang Fuchs krankheitsbedingt längerfristig ausfällt. Seine Vertretungen, Frau Goldbach und Herr Fürst, können wegen der Vielzahl an Vertretungsterminen nicht an der Mitgliederversammlung teilnehmen. Sie lassen sich entschuldigen und senden Grüße. Die Tagesordnung und die Niederschrift vom Vorjahr werden von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt.

TOP 4: Tätigkeitsbericht des LAG-Managements mit Ausblick und Vorstellung von Projektideen

Zu Beginn erläutert Herr Dr. Torsten Noe kurz die wichtigsten Merkmale von LEADER-Projekten. Er ruft ausdrücklich dazu auf, die Geschäftsstelle bei entsprechenden Ideen zu kontaktieren. Danach gibt das LAG Management einen kurzen Überblick über die Projekte.

Abgeschlossene LEADER-Projekte

Wald erFahren

Beim Projekt „WaldErfahren“ handelt sich um ein Kooperationsprojekt mit der LAG Main4Eck, das die vier kommunalen Allianzen Kahlgrund-Spessart, WeSpe, SpessartKraft und Südspessart als Projektpartner umgesetzt haben. Es wurde ein Netzwerk für E-Bike-Ladestationen im Bereich der genannten Allianzen inklusive Öffentlichkeitsarbeit (Homepage – abrufbar unter <https://walderfahren.de>, Kartenmaterial) eingerichtet.

Impuls für eine barrierefreie (Urlaubs)Region im Spessart

„Impuls für eine barrierefreie (Urlaubs-) Region im Spessart“ ist ein weiteres Kooperationsprojekt mit der LAG Main4Eck. Hintergründe: Im ländlichen Raum fehlt es häufig an Sensibilität für Barrierefreiheit und darum auch an barrierefreien Angeboten. Hier wurde die Sensibilität für dieses Thema gesteigert. In dem Projekt wurden gastronomische Einrichtungen und öffentliche Freizeiteinrichtungen in den Landkreisen Main-Spessart, Aschaffenburg und Miltenberg auf ihre Barrierefreiheit hin untersucht. Ende September 2017 haben Informationsveranstaltungen zur Barrierefreiheit im Tourismus stattgefunden und im Juli 2018 Schulungen für Gastronomen und touristische Leistungsträger. Die Homepage des Tourismusverbandes (abrufbar unter <https://www.spessart-mainland.de/barrierefreier-tourismus>) widmet sich dem Thema. Dabei werden z. B. barrierefreie Tagesausflüge zusammengestellt oder die Region in einfacher Sprache vorgestellt.

Dorfladen Eichenberg

Bereits im Mai 2017 wurde im Sailauer Ortsteil Eichenberg der neue Dorfladen eingeweiht, der unter anderem mit LEADER-Fördermitteln der LAG Spessart in der ehemaligen Kirche des Dorfes entstanden ist. Der Dorfladen lässt diese wieder zu einem wichtigen sozialen Treffpunkt im Dorf werden. Die LEADER-Förderung bezieht sich auf die Inneneinrichtung des Dorfladens.

LEADER-Projekte in Umsetzung

Unterstützung Bürgerengagement

„Unterstützung Bürgerengagement“ ist ein LEADER-Projekt, das zum Ziel hat, möglichst unbürokratisch kleine Einzelmaßnahmen zu fördern. Dazu werden jährlich Förderaufrufe gestartet, in denen insgesamt 5.000 € zur Verfügung stehen. Vereine und Organisationen aus dem Gebiet der LAG Spessart haben so eine Möglichkeit, eine Unterstützung für Kleinprojekte von bis zu 1.000 € zu erhalten. Der 3. Förderaufruf startet am Dienstag, 07.11.2018 und endet am 01.02.2019.

Bisher gab es große Resonanz auf die beiden vorherigen Förderaufrufe. Insgesamt 11 Einzelmaßnahmen wurden bislang entsprechend der Kriterien der LAG ausgewählt und unterstützt.

Einrichtung und pilothafter Betrieb der Fastnachtsakademie

Durch Beteiligung am frankenweiten Kooperationsprojekt „Fastnachtsakademie in Franken“ ermöglicht die LAG Spessart Faschingsvereinen und Faschingsgruppierungen aus der Region, ihre Traditionen zu pflegen und ihre Nachwuchsarbeit zu intensivieren und dabei eine professionelle Unterstützung zu bekommen. Der offizielle Spatenstich zum Bau der Fastnachtsakademie in Kitzingen fand im Rahmen des Frankentags am 02.07.2017 statt. Auf der Baustelle der zukünftigen Fastnachtsakademie wird inzwischen kräftig gearbeitet und es geht gut voran.

DER FAHRSTUHL – Sinngrundexpress

Das LEADER-Projekt „Der FAHRSTUHL – Sinngrundexpress“ der Sinngrundallianz e.V. basiert auf den Grundzügen des Trampens und soll eine Ergänzung und somit eine Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs im Sinngrund und im LAG-Gebiet bewirken. Der FAHRSTUHL dient als Mitnahmenetzwerk. Im Rahmen des Projektes entstehen insgesamt 29 dieser Mitnahmepunkte, wovon 12 als mobile Stühle für besondere Anlässe wie Veranstaltungen aufgestellt werden können. Die aufgestellten Stühle in den beteiligten Gemeinden des Sinngrundes dienen dabei zur Kontaktaufnahme für Fahrer und Mitfahrer, die eine nicht gewerbliche Fahrgemeinschaft bilden möchten. Unterstützt wird das Projekt durch eine begleitende Öffentlichkeitsarbeit, Aufkleber, Flyer, Poster, Website, Aktionstage. Die Auftaktveranstaltung fand am 15. Juni 2018 statt.

Es entsteht eine Diskussion, ob das Projekt nicht in Konkurrenz zum Öffentlichen Nahverkehr steht. Bgm. Robert Herold aus Burgsinn verneint, das Projekt sei eher als eine Ergänzung gedacht. Bisher wird der Fahrstuhl in Burgsinn ganz gut angenommen. Eine Umfrage zur Nutzung fand im Rahmen der Landtagswahl am 14.10. statt, die Ergebnisse sind noch nicht ausgewertet.

Leo-Weismantel-Haus

Leo Weismantel, geb. 1888 in Obersinn war Schriftsteller und Pädagoge und für die Gegend sehr bedeutend. Teile seines Nachlasses sind im Besitz der Gemeinde, was die Gemeinde und den bestehenden Heimatverein dazu bewogen hat, über die Einrichtung eines kleinen Museums – das Leo-Weismantel-Haus – nachzudenken. Es soll in einem kleinen Fachwerkhäus in der Schulgasse 3 und in der bereits realisierten Gebäudeerweiterung über der Sparkasse (Schulgasse 1) entstehen. Projektbestandteile sind die wissenschaftliche Konzeption des Dauerausstellungsbereichs,



Ausstellungsgestaltung, Realisation, Bau und Einrichtung. Weiterhin die Ausstattung des Veranstaltungsraums, Vermittlung sowie Qualifizierung, Schulung und Öffentlichkeitsarbeit.

Neben der LEADER-Förderung wird das Projekt auch von der Kulturstiftung des Bezirks Unterfranken und von der Landesstelle der nichtstaatlichen Museen gefördert. Geplante Fertigstellung ist im Frühjahr 2019.

Spessart 8 - länderübergreifende Mountainbike-Runde im hessischen und bayerischen Spessart

Zur touristischen Aufwertung des Spessarts soll auf der Grundlage der Vorarbeiten der regionalen Akteure aus Hessen und Bayern eine länderübergreifende MTB-Tour für die drei am Spessart beteiligten Lokalen Aktionsgruppen (LAG) in Form einer Acht erarbeitet werden. Damit sind der Main-Kinzig-Kreis in Hessen sowie die Landkreise Main-Spessart, Aschaffenburg und Miltenberg in Bayern an dem Vorhaben beteiligt.

Für die Tour wird mit einer Streckenlänge von über 250-280 km, einem Trailanteil von 20 % und Höhenmetern von 4.000 m gerechnet. Die Tour soll einerseits höchste Ansprüche an Fahr- und Landschaftserlebnis erfüllen, andererseits die notwendige Einbindung von Hotellerie und Gastronomie durch die Streckenführungen und Einstiegspunkte sicherstellen.

Die Tour verknüpft die Wegenetze aus dem hessischen und bayerischen Spessart und besitzt als mehrtägiges Angebot ein Alleinstellungsmerkmal.

Für die Konzeption ist ein Planungsbüro beauftragt worden, das die Strecke mit den regionalen Akteuren in enger Zusammenarbeit plant und nach Abstimmung mit den beteiligten Institutionen einen Entwurf ausarbeitet. Der Entwurf bildet die Basis für die Umsetzung und die damit verbundene Ausschilderung und das durchzuführende gemeinsame Marketing.

Dachprojekt Lebensader Main – Wandel der Kulturlandschaft

Das „Dachprojekt Lebensader Main – Wandel der Kulturlandschaft“ bringt die Stadt Marktheidenfeld zusammen mit den am Main befindlichen Kommunen der Kommunalen Allianz Marktheidenfeld Rothenfels, Hafenlohr, Triefenstein, Kreuzwertheim und Hasloch auf den Weg. Das Dachprojekt beleuchtet verschiedene Aspekte des Wandels der Kulturlandschaft Main mittels zeitgemäßer Bildungs- und Erlebniselemente. Dabei werden sowohl die wertvollen natur- und kulturhistorischen Gegebenheiten, Besonderheiten und Schutzwürdigkeit von Natur und Gewässer als auch die touristischen Nutzungsmöglichkeiten auf und am Wasser betrachtet. Informationstafeln beleuchten dabei die gemeinsamen Elemente, die alle Kommunen verbinden wie z.B. der Main als Arbeitgeber, der Main als Verkehrsader und die Flora und Fauna am Main. Ein gemeinsames Corporate Design und eine gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit werden entwickelt.

Erweiterung der Burglandschaft in der LAG Spessart“ und „Entwicklung und pilothafte Umsetzung eines touristischen Gesamtkonzeptes Burglandschaft

Das Netzwerk Burglandschaft hat sich 2011 mit Unterstützung von LEADER in der LAG Main4Eck gegründet und etabliert. Seither wurden Burgen und Schlösser mit dem Ziel einer abgestimmten Präsentation nach außen zusammengefasst, zahlreiche Produkte und Aktivitäten generiert und die

regionalen Akteure in einem Netzwerk zusammengefasst. Das Netzwerk soll nun in der Gebietskulisse der LAG Spessart erweitert werden und neue Netzwerkpartner mit Burgen, Schlössern, (Wehr-)Kirchen und (ehem.) Klöstern in das Netzwerk aufgenommen werden. In diesem Kontext sollen einheitlich für alle Netzwerkpartner verschiedene Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit und verschiedene Investitionen umgesetzt werden.

LEADER-Projekte, die vom Steuerkreis beschlossen wurden

MainErlebnis – Bühne Bleichwiesen

Aufbauend auf dem Dachprojekt „Lebensader Main“ vertieft Kreuzwertheim mit dem Projekt „Main Erlebnis – Bühne Bleichwiesen“ durch verschiedene Projektbestandteile das Thema „Lebensader Main“. Im Rahmen der Revitalisierung der ehemaligen Bühne an der Alten Mainbrücke im Bereich der Bleichwiesen sollen vor allem die Themen „Mainausbau“, der „Main als Lebensraum für Flora und Fauna“ und der „Main als Arbeitsplatz“ erfahrbar gemacht werden. Im Rahmen des Projekts wird eine ehemalige Mainbucht durch Ausbaggerung wieder hergestellt und an den Main bzw. die bestehende Bucht (Bühnenfeld) angeschlossen. Herr Bürgermeister Thoma erläutert hierzu, dass die Gemeinde immer noch auf wasserrechtliche Genehmigungen wartet. Vorher darf das Projekt nicht starten.

Bauliche und touristische Aufwertung der Scherenburgfestspiele in Gemünden

Mit dem LEADER-Projekt „Bauliche und touristische Aufwertung der Scherenburgfestspiele in Gemünden“ beabsichtigt die Scherenburgfestspiele Main-Spessart gGmbH den Neubau einer dauerhaften, überdachten Zuschauertribüne mit 660 Sitzplätzen. Dies beinhaltet einen Anbau mit Künstlergarderoben, Probenräumen, Werkstatt für Kostüm und Requisite, sowie Kassenhäuschen und behindertengerechte Toiletten, einen separaten Technikraum und eine neue Bühne, was das Projekt zu einem Leuchtturmprojekt für den gesamten Spessart macht.

Die Lösung einer Membran-Überdachung dient den Festspielen seit nunmehr fast 15 Jahren und müsste in den nächsten Jahren modernisiert werden. Im Zuge dieser Überlegungen ergab sich ein kompletter Neuansatz und eine entsprechende Neukonzeption. Schon heute nehmen die Festspiele und ihr Angebot eine zentrale Position in der Kulturtourismusentwicklung und Vermarktung im Spessart ein, jedoch gibt es Probleme mit der gegenwärtigen Bühnenanlage.

Der Burghof ist für Touristen monatelang gesperrt, was u.a. auch einer touristischen Vermarktung der Scherenburg im Rahmen des LEADER-Projektes „Burglandschaft“ widerspricht. Die jährlichen Lager-, Transport- und Aufbaukosten für die Tribüne und das Dach sind erheblich. Die Fluchtwege sind zwar zulässig aber knapp bemessen. Die Schauspieler ziehen sich in behelfsmäßigen Garderoben unter der Bühne um, es gibt keine sanitären Einrichtungen. Auf dem Festspielgelände gibt es außerdem kein barrierefreies WC und die Zugänglichkeit ist auch nur bedingt barrierefrei. Diese Situation macht eine Neuausrichtung der Scherenburgfestspiele unabdingbar, damit der zukünftige Fortbestand der Scherenburgfestspiele gesichert ist.

Durch das LEADER-Projekt „Bauliche und touristische Aufwertung der Scherenburgfestspiele in Gemünden“ und die Errichtung der neuen Spielstätte ergeben sich eine Vielzahl von Vorteilen für die Festspiele, Gemünden und die Region. Die Gesamtkosten werden auf rund 1,2 Millionen Euro

geschätzt, wobei neben der LEADER-Förderung das Projekt auch noch vom Kulturfonds Bayern, dem Bezirk Unterfranken, dem Kreis Main-Spessart und der Stadt Gemünden gefördert werden soll.

Übersicht über die Fördergelder

Herr Dr. Noe erläutert, dass die momentan zu erwartenden Fördermittel für Kooperationsprojekte bereits aufgebraucht sind. Da Kooperationsprojekte aber auch aus dem Fördertopf für Einzelprojekte finanziert werden dürfen, stehen die für Kooperationsprojekte zusätzlich benötigten in Höhe von 41.886,83 € dennoch zur Verfügung. Bei den Einzelprojekten ergibt sich noch eine verbleibende Restsumme von 373.403,30 €, so dass durchaus noch einige Projekte gefördert werden können.

Projekte in der Entwicklung

Weiterhin werden nun LEADER-Projekte vorgestellt, die noch in der Entwicklung stehen. So ist beispielsweise geplant, Schutz- und Infohütten in einheitlichem Design im Spessart zu etablieren, Projektträger ist der Naturpark Spessart. Im Rahmen eines Ideenwettbewerbs mit regionalen Berufsschulen wurde ein Siegermodell ermittelt. Die Gewinnerhütte wurde im Maßstab 1:1 mit finanzieller Unterstützung durch die Bay. Staatsforsten gebaut, um die Praxistauglichkeit des Modells zu prüfen und um zu wissen, wie teuer der Bau so eine Hütte ist. Mit Gesamtkosten von 19.312,50 € wurde die Schutzhütte teurer als zunächst geplant. Dies führt zu einer regen Diskussion. Herr Niehoff verweist hier allerdings auf den Naturpark, der als Projektträger zuständig ist.

Weitere Projekte in Entwicklung sind Wassererlebnis Gemünden, touristische Aufwertung der Strecke 46, Bahnerlebnis Spessarttrampe und Upcycling – Hochwertige Möbel aus Altholz.

Herr Niehoff gibt nun einen allgemeinen Einblick in die Tätigkeiten des LAG-Managements im vergangenen Jahr. So gab es Beratungsgespräche, Koordinationstreffen, Arbeits- und Projektgruppen, Vernetzungstreffen. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sind weitere Punkte, hier verweist er auch auf die Homepage, Flyer der LAG und die Pressearbeit. Außerdem hat die LAG Spessart im September an der EXPO in Lohr teilgenommen. Weiterhin gab es Fortbildungen und Qualifizierungsmaßnahmen.

Frau Keßler erläutert den aktuellen Kassenstand. Das Guthaben der LAG beträgt momentan 94.335,87 €.

TOP 5: Bilanz des Geschäftsjahres 2017

Die Bilanz des Geschäftsjahres 2017 ist positiv. Die LAG konnte das Jahr 2017 mit einem Guthaben von 41.950,06 € abschließen.

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer Simon Englert und Raimund Hofmann

Herr Simon Englert stellt in diesem Jahr den Bericht der Kassenprüfer vor. Bei der Kassenprüfung am 17.04.2018 waren Herr Simon Englert und Herr Raimund Hofmann als Kassenprüfer, sowie Frau Birgit Keßler und Herr Peter Niehoff von der LAG-Geschäftsstelle anwesend. Die Kassenprüfung in den Räumen der Geschäftsstelle umfasste das Jahr 2017. Hierbei gab es seitens der Kassenprüfer keine Beanstandungen. Der Kassenbericht ist im Anhang einzusehen.

TOP 7: Entlastung der Schatzmeisterin und des Vorstandes

Auf Antrag von Herrn Simon Englert wurde die Schatzmeisterin und die gesamte Vorstandschaft der LAG Spessart entlastet. Für die Entlastung votierten – ohne Gegenstimme oder Enthaltung – 23 stimmberechtigte Anwesende der Mitgliederversammlung. Die anwesenden Vorstandsmitglieder können sich selbst nicht entlasten.

TOP 8: Satzungsänderung (§ 3, Absatz 1: Mitgliedschaft)

Der Vorstand der LAG Spessart hat bei seiner letzten Sitzung darüber beraten, ob eine Satzungsänderung im Bereich der Mitgliedschaft wünschenswert wäre. Ein Kreisverband einer Partei aus Main-Spessart ist auf das LAG Management zugekommen, ob der Kreisverband Mitglied werden kann. Der Vorstand hat sich einstimmig dafür ausgesprochen, dass zwar jede Einzelperson Mitglied werden kann, aber keine Partei. Der Vorstand möchte parteipolitisch motivierte Diskussionen und Konflikte aus der LAG raushalten. Die anwesenden Mitglieder der LAG regten an, die vorgestellte Satzungsänderung auch auf weitere politische Organisationen wie z. B. Wählergemeinschaften auszudehnen.

Folgende Satzungsänderung wird vorgeschlagen:

§ 3 Mitgliedschaft

(1) Mitglied des Vereins kann jede natürliche oder juristische Person sein, die den Vereinszweck unterstützt. Ausgenommen hiervon sind politische Parteien und politische Organisationen.

Beschluss: Die Mitgliedsversammlung beschließt die vorgelegte Satzungsänderung.

Ergebnis: Stimmberechtigte: 28, Ja-Stimmen: 28, Nein-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

Der Beschluss der Mitgliederversammlung ist einstimmig.

TOP 09: Neues aus dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bad Neustadt

entfällt

TOP 10: Sonstiges

Herr Dr. Noe teilt mit, dass der Vorstand angeregt hat, die nächste Mitgliederversammlung im Gegensatz zum bisherigen Turnus nicht erst im Herbst 2019 stattfinden zu lassen, sondern bereits im Frühjahr/Frühsummer 2019 terminiert werden soll. In der kommenden Mitgliederversammlung 2019 wird die Zukunft der LAG Spessart nach 2020 thematisiert.

Herr Michael Dümig regt an, vor der nächsten Mitgliederversammlung nicht nur die Einladung und Tagesordnung zu versenden, sondern allen Mitgliedern erläuternde Sitzungsunterlagen samt Geschäftsbericht und Beschlussvorlagen zur Verfügung zu stellen. Die Geschäftsführung begrüßt diese Anregung, die im Vorfeld der Mitgliederversammlung 2019 berücksichtigt werden soll.

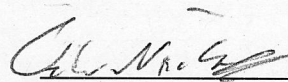
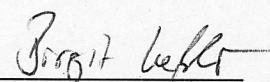
Bürgermeisterin Marianne Krohnen bedankt sich zum Schluss bei allen Mitgliedern für ihr Erscheinen und ihr Engagement.



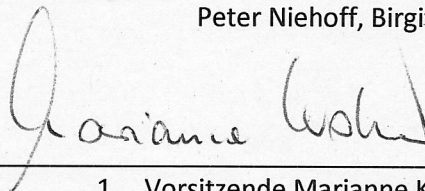
Ende der Sitzung: 19:30 Uhr

Gemünden, 07.11.2018

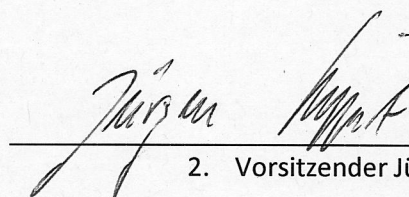
Peter Niehoff, Birgit Keßler

Peter Niehoff, Birgit Keßler



1. Vorsitzende Marianne Krohnen



2. Vorsitzender Jürgen Lippert